

Infoblatt Aus- und Weiterbildung

TEILQUALIFIZIERUNG: MONTEUR/IN IM HOLZVERARBEITENDEN BEREICH

Start: 18.10.21

Fachrichtung Dachkonstruktionen oder Fachrichtung Fenster & Außentüren

Zielgruppe

- Arbeitsuchende mit Qualifikationsbedarf
- Arbeitnehmer (z.B. im Rahmen von Kurzarbeit oder einer nicht abzuleistenden Kündigungsfrist)
- Kandidaten der Anlehre, die einen Lehrvertrag im Rahmen der Anlehre des IAWM unterzeichnet haben. Diese Kandidaten folgen ausschließlich dem fachtheoretischen Teil der Ausbildung.

Teilnahmebedingungen

- Deutsch: Mindestniveau B1
- Körperliche Eignung (ärztliche Untersuchung über das Arbeitsamt)

Ablauf

Nachdem ein Berufsausbildungsvertrag mit dem Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft abgeschlossen wurde kann die Ausbildung im Betrieb, gepaart mit fachtheoretischen und praktischen Modulen, am ZAWM Standort St.Vith beginnen.

Der Ausbildungsvertrag hat eine Dauer von 4 Monaten(*) und kann im Rahmen einer individuellen Ausbildung im Unternehmen (IBU) während max. 6 Monaten weitergeführt werden (mit anschließender Beschäftigungsverpflichtung).

Die Teilnehmer werden während ihrer betrieblichen Ausbildung durch einen Mitarbeiter des IAWM in ihrem Ausbildungsbetrieb und am ZAWM begleitet. Dies gilt sowohl für den Zeitraum des Berufsausbildungsvertrages als auch für die eventuell folgende IBU.

(*) 1/4 fachtheoretische und praktische Module am ZAWM Standort St.Vith und 3/4 betriebliche Ausbildung.

Ausbildungsinhalte am ZAWM

- Berufsausrüstung, Arbeitssicherheit und -organisation (6 St.)
- Fachspezifische Technologie (30 St.)
- Technische Kommunikation (18 St.)
- VCA-Grundkurs (20 St.)
- Grundkurs: Sicherheit im Umgang mit Holzverarbeitungsmaschinen (16 St.)
- Praxismodul Fenster/Türen (38 St.) oder Praxismodul Dachkonstruktion (38 St.)

Zertifizierung

Am Ende des Berufsausbildungsvertrags erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Anschluss

Nach Ablauf des Berufsausbildungsvertrags besteht gegebenenfalls die Möglichkeit einer individuellen Ausbildung im Betrieb (IBU) mit anschließender Beschäftigungsverpflichtung. Gleichzeitig wird geprüft ob und unter welchen Bedingungen der Anschluss in eine mittelständische Ausbildung mit entsprechender Zertifizierung möglich ist. Dies geschieht in Abstimmung mit dem jeweiligen Ausbildungsbetrieb.

Praktische Informationen

Versicherung

Versicherung während des Berufsausbildungsvertrags

Die Kursteilnehmer sind über den Berufsausbildungsvertrag des Arbeitsamtes gegen Arbeitsunfälle während der Berufsausbildung und auf dem Weg vom und zum Ausbildungsort versichert.

Fachbereich Qualifizierung

Hütte 79 - 4700 Eupen
+32 (0)87 638 900

ausbildung@adg.be
www.adg.be

Das Arbeitsamt schließt ebenfalls eine Haftpflichtversicherung für die Dauer des Berufsausbildungsvertrags ab.

Versicherung während einer möglichen IBU

Das Unternehmen schließt für den Praktikanten eine gesetzliche Arbeitsunfallversicherung gegen Unfälle während der Berufsausbildung und auf dem Weg vom und zum Berufsausbildungsort ab. Das Unternehmen schließt zusätzlich für den Praktikanten eine Haftpflichtversicherung im Sinne des Gesetzes vom 04. April 2014 über die Versicherungen für die Dauer der IBU ab.

Ausbildungsprämie und Fahrtkostenentschädigung

Ausbildungsprämie und Fahrtkostenentschädigung für Arbeitsuchende während des Berufsausbildungsvertrags

Bestimmte Zielgruppen können unter gewissen Bedingungen eine Ausbildungsprämie und Fahrtkostenentschädigung während des Berufsausbildungsvertrags vom Arbeitsamt erhalten.

Infos unter:

[http://www.adg.be/finanzielle Unterstützung von Berufsausbildungen](http://www.adg.be/finanzielle_Unterstützung_von_Berufsausbildungen)

Ausbildungsbetriebe

Die Liste der teilnehmenden Betriebe wird den potentiellen Teilnehmern bei konkretem Interesse zur Verfügung gestellt, die den Kontakt zu ihrem zukünftigen Ausbildungsbetrieb dann mit Unterstützung vom Arbeitsamt und/oder IAWM aufnehmen.

Beihilfen nach der IBU

Ist der Arbeitsuchende zu Beginn der IBU im Besitz einer AktiF (PLUS)-Bescheinigung und erfolgt die Einstellung direkt im Anschluss an die IBU, kann der Arbeitgeber von vorteilhaften AktiF/AktiF PLUS-Zuschüssen profitieren.

Infos zu AktiF/AktiF PLUS unter:

www.adg.be/aktif oder unter
www.ostbelgienlive.be/aktif

Für Arbeitsuchende ist die Teilnahme an der Ausbildung kostenlos.

Ansprechpartner

Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Manuela Jouck

Tel. 080 270 268 - ausbildung@adg.be

IAWM:

Christiane Weling

Tel. 087 306 880 - christiane.weling@iawm.be

Fachbereich Qualifizierung

Hütte 79 - **4700 Eupen**
+32 (0)87 638 900

ausbildung@adg.be
www.adg.be